

## Pressemitteilung

### **Krankenhaus dankt Spendern für große Unterstützungsbereitschaft**

Spenden im Wert von über 50.000 € für Covid- und Intensivbereiche der Klinik eingegangen

**Hausham, 02.05.2022 – Das Krankenhaus Agatharied erfuhr während der letzten zwei Corona Jahre riesige Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung. Während der, für die Covid- und Intensivbereiche in besonderem Maße belastenden Delta-Welle wurden insgesamt Spenden im Wert von über 50.000 EUR zur Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Bereichen gespendet.**

„Die beiden vergangenen Corona Jahre waren für das Krankenhauspersoneel extrem anstrengend und fordernd. Im November und Dezember des letzten Jahres hat mit der Delta-Welle die Belastung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Covid- und Intensivbereichen ein nie dagewesenes Ausmaß angenommen. Nicht erst durch unseren Aufruf hat das Krankenhaus Agatharied während der gesamten Dauer der Pandemie eine überwältigende Spendenbereitschaft der Bevölkerung erlebt. Man kann dafür gar nicht genug danken. Ich persönlich möchte dennoch ein ganz herzliches Dankeschön an jeden einzelnen Spender, an jede einzelne Spenderin richten, der und die unsere Kolleginnen und Kollegen in diesen schweren Zeiten unterstützt hat“, bringt Benjamin Bartholdt, Vorstand des Krankenhauses Agatharied, seine Dankbarkeit zum Ausdruck.

Zur Koordination aller eingehenden Wert- und Sachspenden wurde im Januar 2022 ein Spendengremium aus Vertretern der Klinikleitung, der Pflegedirektion und des Personalrats gebildet, um eine kontrollierte und transparente Spendenverteilung zu gewährleisten und die Menge an Spenden zu koordinieren. Pflegedirektor und Mitglied des Spendengremiums, Sven Steppat betont: „Viele Bürgerinnen, Bürger und ansässige Firmen haben unserem Krankenhaus sehr großzügige Geldspenden sowie liebevolle und wertvolle Sachspenden zukommen lassen. Das hat enorme Freude und große Dankbarkeit bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hervorgerufen. Neben dem materiellen Wert der Spenden ist der emotionale Wert der Anerkennung und des Rückhalts aus der Bevölkerung unermesslich“.

Auch die stellvertretende Vorsitzende des Personalrats, Birgit Kleber, die auch selbst als Pflegekraft auf der Intensivstation tätig ist, ist Mitglied im Spendengremium: „Leider ist es absolut unmöglich, alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in exakt gleichem und fairem Maße von den unterschiedlichen Geschenken und Spenden profitieren zu lassen. Aus diesem Grund haben wir uns im Spendengremium und in Abstimmung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bereichen beraten und entschieden, die Spenden zu kanalisieren, um sie unter unseren Kolleginnen und Kollegen, insbesondere in den Covid- und Intensivbereichen, gerecht zu verteilen.“ Leider hat die Omikron-Variante die Klinik während des ersten Quartals dieses Jahres über Gebühr beschäftigt. Die hohen Krankheitsausfällen, auch beim Krankenhauspersonal, haben die Kapazitäten in den vergangenen Monaten sehr strapaziert. So mussten alle Kräfte auf die Patientenversorgung fokussiert werden. Mit Abflauen der Krankheitswelle konnte das Spendengremium endlich über die Allokation der Mittel abstimmen.

„Uns ist es wichtig, dass die Spenden so eingesetzt werden, dass wirklich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Covid- und in den Intensivbereichen dadurch echte Erholung erfahren. Da die Menschen auf unterschiedlichste Weise entspannen, haben wir eine bunte Mischung an direkten persönlichen Gutscheinen z.B. für Wellness, Kulinarik oder Tanken ausgewählt.“, gibt die Koordinatorin des Spendengremiums, Katharina Hornauer einige der Verwendungsmaßnahmen preis, „Dazu kommen Anschaffungen in der Klinik, die den Teams vor Ort Erleichterung schaffen. Schließlich bedeutet Entspannung für den einen eine Massage, für den anderen ein paar Momente der Ruhe auf einer Liege unterm Apfelbaum in der Mittagspause. Selbst wenn nur Zeit für eine feine Tasse Barista-Kaffee ist, sind jetzt neu-renovierte Aufenthaltsräumen in Planung, damit dort wieder Kraft getankt werden kann. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, den Kopf zum Beispiel bei einem Team-Event frei zu bekommen und mit den Kolleginnen und Kollegen, das Geleistete zu Feiern. Solche Maßnahmen kommen dann ebenso dem patientenfernen aber nicht minder von Corona belastetem Personal zu Gute. Neben Annehmlichkeiten dieser Art wird aber auch in moderne, arbeitserleichternde Pflege-Instrumente investiert. So profitieren am Ende auch die Patientinnen und Patienten von den Investitionen zu Gunsten der Pflegekräfte.

---

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an [pr@khagatharied.de](mailto:pr@khagatharied.de).

**Ansprechpartner für die Medien:**

**Krankenhaus Agatharied**

Benjamin Bartholdt  
Vorstand  
Norbert-Kerkel-Platz  
83734 Hausham  
Telefon: +49 8026 393-3001  
E-Mail: [vorstand@khagatharied.de](mailto:vorstand@khagatharied.de)  
Internet: [www.khagatharied.de](http://www.khagatharied.de)

Melanie Speicher  
Leiterin der Unternehmenskommunikation  
Norbert-Kerkel-Platz  
83734 Hausham  
Telefon: +49 8026 393-3002  
E-Mail: [melanie.speicher@khagatharied.de](mailto:melanie.speicher@khagatharied.de)